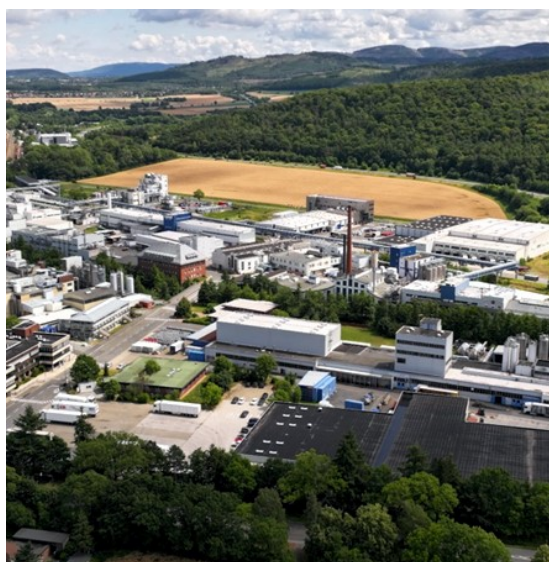


Exkursion	Termin / Dauer	Exkursionsziel	Teilnehmer	Leitung
I 8	Do 26.09 13:00-17:00 Uhr	Albemarle Germany GmbH (Langelsheim)	max. 15	C. Etzroth
Themen	Geschichte der Hans-Heinrich-Hütte: von der Aufarbeitung Rammelsberger Schlacken und Erze zum Produzenten von Lithiumverbindungen, Besichtigung des Werkes und des denkmalgeschützten Kesselhauses			

Kurzbeschreibung

Im Jahr 1913 gründete der ehemalige Militäroffizier Hans Heinrich Helms in Langelsheim die **Hans-Heinrich-Hütte**, um aus den Schlacken der umgebenden Harzer Hütten **Blei und Kupfer** zu gewinnen. Zusätzlich wurden auch Erze aus dem Rammelsberg bei Goslar verhüttet. Ein weiteres wichtiges Produkt war **Zinkoxid** zur Farbenherstellung. Das Blei wurde für die Bahnmetall-Produktion als Achslagermetall für die deutsche Reichsbahn verwendet.

1921 konnte in Langelsheim erstmalig **Lithiummetall** elektrolytisch gewonnen werden. Es wurde dem Bahnmetall anstelle von Zinn beigefügt, weil Lithium die Schmierfähigkeit und Qualität des Bahnmetalls entscheidend erhöhte. 1925 wird die weltweit erste industrielle Produktion von Lithiumsalzen errichtet. Die Hans-Heinrich-Hütte wandelte sich zum leistungsfähigen chemischen Produktionsstandort.



Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte man sich zum führenden Hersteller von Lithium-Verbindungen und Sondermetallen sowie seit 1977 von Caesium-Verbindungen weiter.

Das heutige Produktionsspektrum der Albemarle am Chemiestandort Innerstetal umfasst anorganische und organische **Lithiumverbindungen**, hochreine Metalle und Metallverbindungen der Elemente **Lithium, Caesium, Barium, Titan und Zirkon**. Mit rund 650 Mitarbeitern ist Albemarle das größte Unternehmen am Standort Langelsheim.

Do 26.09.: Ende der Exkursion wegen Abendveranstaltung spätestens 17:00 Uhr

Literatur / Webseite	https://www.albemarle.de
Routenbeschreibung / Adresse	13:00 Uhr ab Osterfeld (GS) Fahrgemeinschaften nach Albemarle Germany GmbH, Innerstetal 2, 38685 Langelsheim (51°55'55.5"N 10°19'20.5"E); 12 km /15 min., melden beim Pförtner
Anforderungen / Ausrüstung, usw.	Schwierigkeitsgrad: leicht, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung; Schutzkleidung wird gestellt, keine Kosten